Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 18.11.2026, 07:00 Uhr

Am Mittwoch zeitweise windig bis stürmisch, an der Nordsee schwere Sturmböen (UNWETTER).

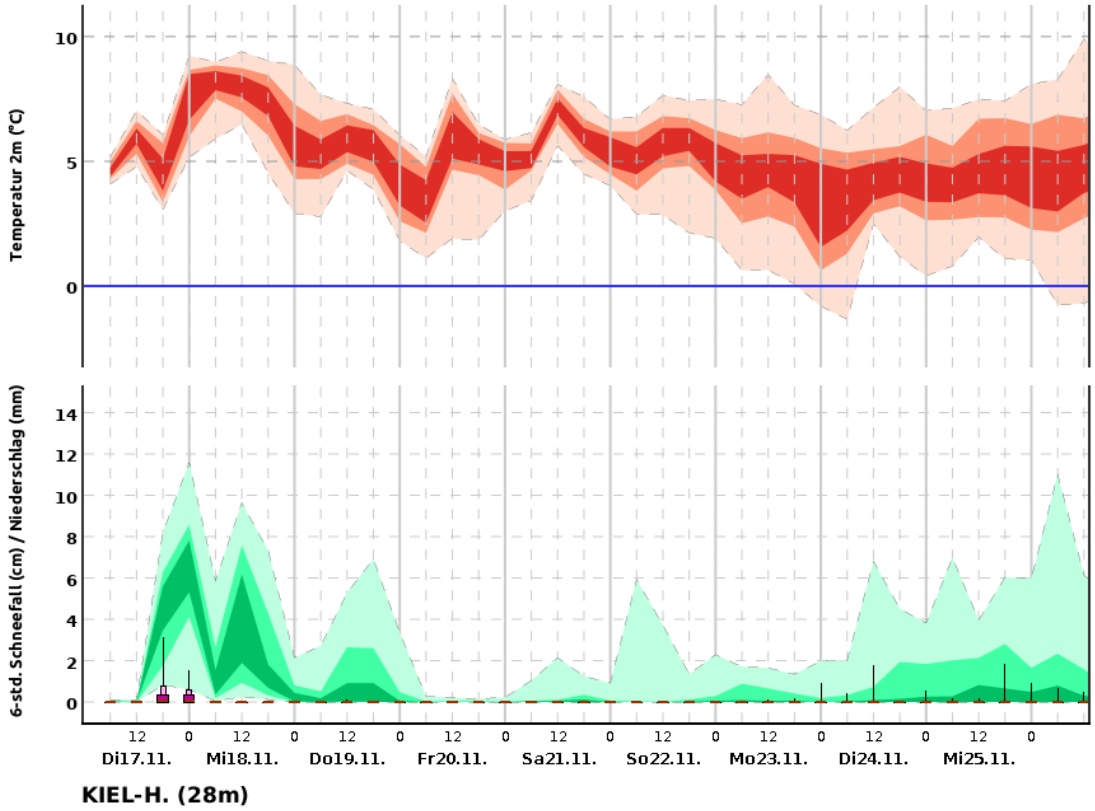
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht von der Deutschen Bucht zur Ostsee und sorgt für windiges bis stürmisches und unbeständiges Wetter in Norddeutschland.

WIND/STURM(UNWETTER):
Am Mittwochmorgen an der Nordseeküste, auf den Inseln, sowie zunehmend auch im Binnenland, insbesondere südlich des Kanals Windböen bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 bis 8) aus Südwest, in exponierten Lagen und in Schauernähe auch Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Im Tagesverlauf West bis Nordwest drehender Wind und weiter nach Osten bis zur Lübecker Bucht ausbreitend. Außerdem mittags vorübergehende Zunahme des Windes und dann an der Nordseeküste und an der Elbe Sturmböen und schwere Sturmböen zwischen 80 und 95 km/h (Bft 9 bis 10) aus West bis Nordwest, in exponierten Lagen in Dithmarschen auch orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft 11) gering wahrscheinlich. Dabei dreht die Windrichtung im Tagesverlauf mit dem durchziehenden Tief von Südwest auf Nordwest. Am Donnerstagabend generell nachlassender Wind.

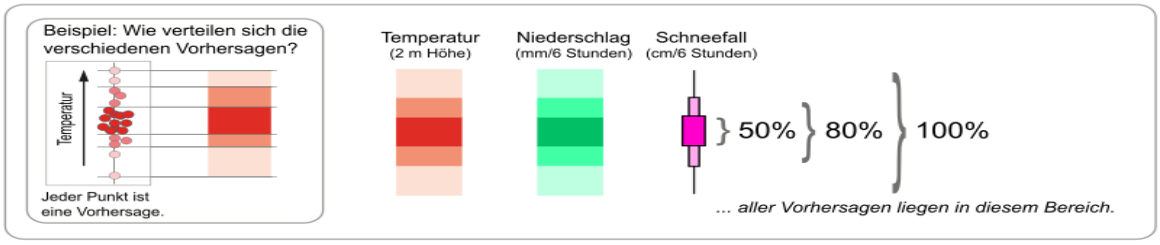
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag im Binnenland nach Norden hin bei längerem Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad, in der Nacht zu Freitag im Binnenland bis -4 Grad und Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: insbesondere im nördlichen Binnenland und auf Brücken

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 18.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt